

Tipps zur Schiedsrichterrekutierung:

Haltet Augen und Ohren offen in eurem privaten und beruflichen Umfeld. Fragt nach oder gebt Anstösse wenn ihr einen Hinweis auf einen möglichen Kandidaten habt.

Am besten geeignet, um Kandidaten zu erspähen sind wahrscheinlich die Trainer.

- Sie kennen ihre Spieler am besten
- Sie kennen ihre Fähigkeiten am besten
- Spieler, die fussballerisch vielleicht nicht so erfolgreich sind, können eventuell für einen Schirikurs motiviert werden bevor sie abspringen.
- Einmal ansprechen genügt nicht, es braucht vielleicht mehrere Gespräche und „Kiks“.
- Probeeinsätze bei Juniorenheimspielen (E und D) sind jederzeit und kurzfristig möglich.
- Spieler, die möglicherweise beabsichtigen, aus welchem Grund auch immer, nicht mehr aktiv Fussball zu spielen können vielleicht für einen Schiedsrichterkurs motiviert werden.
Wenn sie mal weg sind, ist es schwierig sie wieder zurückzuholen!

Bemerkungen:

Wenn wir in unseren eigenen Reihen niemanden finden, wo sollen wir den sonst suchen!

Ideal wäre, wenn man eine kleine Gruppe **gemeinsam** ausbilden könnte. Somit wäre der Einzelne nicht auf sich alleine gestellt und es würde sicher sehr motivierend wirken.

Das Mindestalter, um die Schiedsrichterausbildung absolvieren zu können, ist 15 Jahre (Jun B).

Aus diesem Grund werden für die Schiris der Jun E-Heimspiele wenn möglich immer Jun B eingesetzt, um ihnen den Schirijob näher zu bringen und vielleicht einen Anwärter rekrutieren zu können.

Meldungen bezüglich Kandidaten an SPIKO, H. Horisberger
Tel G. 032 686 52 54 / 079 485 62 25